

Schönheit und Wohlbefinden

MARA – Dr. Thomas Rappl, Chirurg für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, und Dr. Simone May sind mit ihrem Konzept für Ästhetische Medizin und Wohlbefinden die Adresse für Schönheit.

Als international gefragter Vortragender in Paris, London oder Miami auf dem Gebiet der Ästhetischen Chirurgie/Medizin haben Sie und Ihre Frau Dr. Simone May vor einem Jahr MARA gegründet. Was macht MARA speziell?

Dr. Thomas Rappl: MARA steht für Innovation und Fortschritt auf dem Gebiet der Ästhetischen Medizin/Chirurgie vor dem Hintergrund eines ganzheitlich medizinischen Aspekts.

Wofür steht MARA?

MARA (medical aesthetic research academy) ist eine Ordinationsgemeinschaft und hat sich auf minimal invasive Behandlungsmethoden und körperliches Wohlbefinden spezialisiert. Dabei wird höchster Wert auf Innovation basierend auf letzten wissenschaftlichen Erkenntnissen gelegt, wodurch ein Maximum an Sicherheit gewährleistet wird.

Was bieten Sie an?

Die Fachrichtungen setzen sich aus Plastischer Chirurgie, Radiologie, Dermatologie, Allgemeinmedizin und Unfallchirurgie zusammen.

Worauf wird im plastischen bzw. ästhetischen Bereich Wert gelegt?

Auf dem Sektor der Plastischen Chirurgie und Ästhetischen Medizin werden minimalinvasive Therapien zur Behandlung des Gesichtes und des Körpers angeboten. Dabei wird höchster Wert auf Natürlichkeit und Ästhetik gelegt.

Auf dem Gebiet der Körperbehandlung steht einerseits die Körperformung und Cellulite-Behandlung im Vordergrund, andererseits können mit



der neuesten Picosekunden-Lasertechnologie unliebsame Tätowierungen aller Art auf bisher nicht dagewesene Art zum Verschwinden oder zum Abblassen gebracht werden. Weiters stehen unterschiedliche Laser zur Behandlung oberflächlicher Gefäßprobleme und Haarentfernung zur Verfügung.

Welche Möglichkeiten bieten Radiologie, Dermatologie und Manuelle Medizin?

Durch die Möglichkeiten der interventionellen Radiologie, welche die modernste Form der Gefäßbehandlung darstellt, können Venen minimalinvasiv, mit kurzer Regenerationszeit behandelt werden. Durch die Fachrichtung der Dermatologie werden sämtliche Hauterkrankungen abgedeckt. Des Weiteren wird höchst anerkannte Manuelle Medizin angeboten, die sich auf die Behandlung zivilisationsbedingter Gelenk- und Wirbelsäulenprobleme fokussiert.

Was bieten Sie im Bereich der Gesichtsästhetik an?

Die Ästhetik des Gesichtes richtet sich nach den individuell abgestimmten Ansprüchen. Das Spektrum erstreckt sich von Filler- und Eigenfettbehandlung über Eigenbluttherapie, Ultraschall, Fadenlifting bis hin zu kleinen chirurgischen Eingriffen, welche eine ebenso geringe Ausfallszeit gewährleisten und zu einem natürlichen, verjüngten Erscheinungsbild verhelfen.

Warum Academy?

Innovation und Forschung stellen die wichtigsten Pfeiler von MARA dar. Durch den engen Kontakt zur Medizinischen Universität ist auch der ständige Informationsfluss gegeben. Es werden zudem bei MARA auch internationale Ausbildungskurse auf dem Gebiet der Ästhetik angeboten. Als Teil der IMCAS Academy werden internationale Trends in der Ästhetik analysiert und aufgearbeitet.

Ein Satz zum Abschluss?

Beruf bedeutet Berufung und die liegt darin, bestmögliche Qualität zum Wohle der Patienten bieten zu können. Ich glaube, daß wir mit diesem Konzept den Weg in die richtige Richtung eingeschlagen haben. ●

KONTAKT

MARA
MEDICAL AESTHETIC
RESEARCH ACADEMY

Kaiser-Franz-Josef-Kai 48
8010 Graz

Tel.: 0664/241 38 23

info@ma-ra.at

www.ma-ra.at